

LSR Deutliches Wachstum im deutschen Markt

Nach dem positiven Trend 2014 (+3,3%) hat sich der Markt für die Produkte der Life-Science-Research-Industrie 2015 erfreulich entwickelt. Dies ergab die Analyse des Ausschusses Marktforschung der Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH). Mehr als 200 Unternehmen der LSR-Industrie liefern Produkte an Kunden in Deutschland. Der Inlandsumsatz im LSR-Markt beläuft sich 2015 auf 2,02 Mrd. Euro, davon entfallen 75% auf Reagenzien und Verbrauchsgüter. Die restlichen Umsätze verteilen sich auf Geräte und Dienstleistungen. Verglichen mit 2014 wuchs der deutsche LSR-Markt 2015 um 9,5%!

Die Bedeutung der LSR-Industrie als Impulsgeber für Forschung und Wirtschaft zeigt sich bei Betrachtung verbundener Schlüsselindustrien. Insbesondere für Diagnostika-, Biotech- und Pharmaunternehmen ermöglichen die Produkte der LSR-Unternehmen marktorientierte F&E. Auch im Bereich der In-vitro-Diagnostika ist ein positiver Trend festzustellen; der inländische Umsatz stieg nach zweijähriger Stagnation wieder leicht (+1,0%). Der Gesamtumsatz der Branche beläuft sich 2015 auf 2,23 Mrd. Euro. Verglichen mit dem LSR-Markt-Umsatz 2015 (2,02 Mrd. Euro) zeigt sich, dass sich beide Märkte in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung weiter annähern.

Zusätzlich entwickelt sich die Biotech-Branche: Nach Angaben des „Deutschen

Biotechnologie-Reports 2016“ (EY) ist der Markt für Biotechnologie 2015 um 12,5% gewachsen. Das Marktvolumen beträgt 3,4 Mrd. Euro. Laut BIOCUM AG wächst der Biotech-Markt 2015 um 8,3% auf 3,28 Mrd. Euro.

Der Inlandsumsatz der pharmazeutischen Industrie steigt 2015 um 5,2% auf 16,4 Mrd. Euro an (VCI). Im Bereich der Medizinprodukte wird ein Inlandswachstum von 8,1% für den Teilbereich Analysen-, Bio- und Labortechnik auf 3,5 Mrd. Euro ausgewiesen (Spectaris). Die Marktentwicklung der Schlüsselmärkte stimmt positiv, mit Ausnahme der chemischen Industrie, die einen Umsatzrückgang von -3,8% auf 57,9 Mrd. Euro hinnehmen muss (VCI).

Um die Entwicklung des deutschen LSR-Marktes international besser einzuordnen, hat die FA LSR verschiedene Instrumente geschaffen. Dazu gehören Leitpanels für die Marktsegmente „Reagenzien und Verbrauchsgüter“, „Geräte“ und „Molekulare Diagnostik“. Diese vierteljährlich aktualisierten Panels geben anhand der Marktdaten von jeweils acht börsennotierten Unternehmen mit Schwerpunkten in mindestens einem dieser Segmente Einblicke in das Geschehen auf dem Weltmarkt.

Die quartalsbezogene Umsatzentwicklung der Leitpanels 2015 verläuft unterschiedlich. Während das Panel „Reagenzien und Verbrauchsgüter“ für Q1 noch ein positives Umsatzwachstum von 1,6% aufweist, ist die



Termine für LSR-Firmen

- > **31. Mai, Leipzig**
LSR-Aktionstag
- > **1. Juni, Berlin**
Vorstandssitzung der FA LSR

Entwicklung im Q2 (-1,7%), im Q3 (-1,6%) und Q4 (-0,5%) negativ. Im Panel „Geräte“ zeigt sich ein umgekehrter Trend. Während in Q1 noch ein Umsatzrückgang zum Vorjahresquartal von 3,0% festgestellt wird, steigen die Umsätze in Q2 leicht an (+0,2%). Dieses Wachstum beschleunigt sich in Q3 (+3,8%) und Q4 (+10,6%) deutlich. Der Bereich der „Molekularen Diagnostik“, der sich auch Richtung personalisierte Medizin orientiert, wächst hingegen in allen vier Quartalen deutlich. Insbesondere das erste Quartal (+12,4%) ist dabei hervorzuheben. Der Umsatzzuwachs in den weiteren Quartalen beträgt 7,7%, 5,4% und 6,5%.

Aktuelle Markttrends

Mit vereinten Kräften ist es heute möglich, Technologien aus der Grundlagenforschung immer schneller in der angewandten Forschung zu nutzen. Dies zeigt sich in der personalisierten Medizin, den Biopharmazeutika, der Erforschung seltener Krankheiten, aber auch in der Forensik. Große Fortschritte werden ebenso beim Bioprocessing, Cryo- und Biobanking sowie in der Hirnforschung und Systembiologie gemacht. Dahinter stehen Stichworte wie Molekulare Onkologie, (personalisierte) Tumor-Medizin und Immuntherapien, Stammzellforschung, Next Generation Sequencing, Liquid Biopsy, Gene Editing, Vakzine, Microbiomics, und Target Engagement in lebenden Zellen.

In Verbindung mit Datenanalytik, Mikrofluidik und insbesondere der (Labor-)Automation und der Kombination von Systemen entwickelt sich, beschleunigt durch Electronic Lab Notebooks, eine zunehmende Produktivität der Laboratorien, die diese Innovations- und Anwendungsspirale weiter vorwärtstreiben. <

Dr. Jürgen Dreher, Dr. Robert Haustein,
Dr. Peter Quick, Ausschuss Marktforschung

